



# 15 Jahre Bürgerbus-Gemeinschaft



Foto: Bürgerbus-Gemeinschaft

**Die Fahrer der Bürgerbus-Gemeinschaft in ihren neuen T-Shirts mit den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden sowie Alexandra Nawroth, Umweltbeauftragte des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee (AUV) (im roten Kleid).**

Seit 15 Jahren verbindet der »Bürgerbus Chiemsee« mit Hilfe 30 ehrenamtlicher Fahrer die Gemeinden Amerang, Pittenhart, Obing, Eggstätt, Bad Endorf, Rimsting, Prien, Breitbrunn, Gstadt und Seon-Seebruck – und schafft damit einen Ersatz für den fehlenden öffentlichen Nahverkehr. Er trägt damit zur Mobilität der Bürger bei. Der Bürgerbus braucht aber auch die finanzielle Unterstützung der Kommunen, und so ist er zu einer Art Bindeglied zwischen ihnen geworden. Das Jubiläum wurde in Eggstätt im »Hartsee-Stüberl« von der Bürgerbus-Gemeinschaft in großer Runde gefeiert. Der langjährige Bürgerbusfahrer Balthasar Heindl erklärte: »Wir wollen etwas Sinnvolles tun und merken, dass die Leute froh sind, dass wir sie mobiler machen.« Daraus erwachse der starke Zusammenhalt der Bürgerbus-Gemeinschaft. Hans Zagler, der als Geschäftsführer der RoVG das Bürgerbus-Projekt stark vorangetrieben hatte, blickte auf die Anfangszeiten zurück. Entstanden sei das Projekt als Initiative der Chiemsee-Agenda, die der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee 2001 gestartet hatte. Im März 2003 hatte nach einigen Vorarbeiten der erste Bus den Betrieb aufgenommen. Wichtigste Voraussetzung sei gewesen, dass man 30 ehrenamtliche Fahrer gewinnen konnte, die sich der Prüfung des Personenbeförderungsscheins unterzogen hatten.

*Der »Bürgerbus Chiemsee« ist eine öffentliche Linie, mit eigener Linienkonzession des RVO, der inzwischen zur DB gehört, hat eine eigene Liniennummer 9480 sowie einen festen Platz in den Fahrplänen der RoVG. Die RoVG leaset den Kleinbus und sorgt für die notwendigen Versicherungen für Bus und Fahrer. Im Jahr fährt der Bus etwa 65.000 Kilometer, 2017 haben ihn rund 5.300 Fahrgäste benutzt.*

## **Engagierte Fahrerinnen und Fahrer gesucht**

Ausscheidende Fahrer müssen ersetzt werden, der einzelne wird weniger belastet, wenn der Dienstplaner auf viele Freiwillige zurückgreifen kann. Deswegen sind Abwasser- und Umweltverband Chiemsee und RoVG immer auf der Suche nach engagierten Bürgern, die sich an dieser verantwortungsvollen ehrenamtlichen Aufgabe beteiligen wollen. Interessierte können sich bei Alexandra Nawroth unter Tel. 08051 / 690116. *red*